

Einfluss als Nummer zwei

⁹ Es ist mein Auftrag, **allen Menschen die Augen dafür zu öffnen, wie der Plan verwirklicht wird, den Gott, der Schöpfer des Universums, vor aller Zeit gefasst hatte.** Bisher war dieser Plan ein in Gott selbst verborgenes Geheimnis, ¹⁰ doch jetzt sollen die Mächte und Gewalten in der unsichtbaren Welt **durch die Gemeinde die ganze Tiefe und Weite von Gottes Weisheit erkennen.**

(Epheser 3,9-10)



Lebe mit Gott in Kraft und
umschlossen von Weisheit

Buchempfehlung



Was die Welt verändert
Heute etwas für die Ewigkeit schaffen
ISBN: 978-3-905991-29-1

Durch dienen verändern wir unser Umfeld

Lukas 13, 20-21 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

²⁰Jesus fuhr fort: »Womit kann ich das Reich Gottes noch vergleichen? ²¹Es ist mit dem **Reich Gottes wie mit dem Sauerteig**. Eine Frau nimmt ´eine Hand voll` davon, mengt ihn unter einen halben Sack Mehl, und **am Ende ist die ganze Masse durchsäuert**.«

Das Reich von Ahasveros oder Xerxes I



Schönheit & Anmut öffnen einen Weg

Ester 2,7+15+17 (Die Bibel – Elberfelder Übersetzung 1985)

Und er war Vormund von Hadassa, das ist **Ester**, der Tochter seines Onkels; denn sie hatte weder Vater noch Mutter. Und das **Mädchen war von schöner Gestalt und von schönem Aussehen**. Und als ihr Vater und ihre Mutter gestorben waren, hatte Mordechai sie als seine Tochter angenommen.

Und als die Reihe an Ester kam, die Tochter Abihajils, des Onkels Mordechais, der sie als seine Tochter angenommen hatte, dass sie zum König kommen sollte, verlangte sie nichts, ausser was der königliche Eunuch, Hegai, der Hüter der Frauen, ihr sagte. Und **Ester erlangte Gunst in den Augen aller, die sie sahen**.

Und der **König gewann Ester lieb**, mehr als alle Frauen, und **sie erlangte Gunst und Gnade vor ihm**, mehr als all die andern Jungfrauen. Und er setzte das königliche Diadem auf ihr Haupt und machte sie an Wastis Stelle zur Königin.

Paulus nutzt seine irdischen Vorteile

Apostelgeschichte 16,37-40 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

37. Da wandte sich Paulus an die Gerichtsdienner und sagte: »Erst haben sie uns ohne jedes Gerichtsverfahren öffentlich schlagen lassen, obwohl **wir das römische Bürgerrecht besitzen**, dann haben sie uns ins Gefängnis geworfen, und jetzt wollen sie uns still und heimlich abschieben? Das kommt nicht in Frage! Sie sollen selbst hier erscheinen und uns persönlich aus dem Gefängnis herausführen!« 38. Die Gerichtsdienner erstatteten den Prätores Meldung und berichteten ihnen, was Paulus gesagt hatte. Als die Prätores hörten, dass es sich bei diesen Männern um römische Bürger handelte, **bekamen sie es mit der Angst zu tun**. 39. Sie begaben sich persönlich zu ihnen und **entschuldigten sich ´für das, was geschehen war`**. Daraufhin führten sie die beiden aus dem Gefängnis und baten sie, die Stadt zu verlassen. 40. Wieder in Freiheit, gingen Paulus und Silas zu Lydia, wo sie sich mit den Geschwistern trafen und ihnen Mut machten. Danach verliessen sie die Stadt.

Paulus nutzt seine irdischen Vorteile

Apostelgeschichte 22,25-29 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

25. Paulus war bereits für die Geißelung festgebunden, da sagte er zu dem Offizier, der die Aufsicht führte: **»Ist es bei euch erlaubt, einen römischen Bürger auszupeitschen, noch dazu ohne ordentliches Gerichtsverfahren?«** 26. Als der Offizier das hörte, ging er zum Kommandanten, um ihm Meldung zu erstatten.

»Weisst du, was du da tust?«, sagte er. »Der Mann hat das römische Bürgerrecht!«

27. Jetzt kam der Kommandant persönlich zu Paulus. »Stimmt es, dass du römischer Bürger bist?«, fragte er ihn. »Ja«, erwiderte Paulus, »es stimmt.« – 28.

»Mich hat es eine Menge Geld gekostet, das Bürgerrecht zu erwerben«, sagte der Kommandant. »Und ich besitze es seit meiner Geburt«, sagte Paulus. 29. Daraufhin gaben ihn die Soldaten, die ihn verhören sollten, sofort frei. Und **der Kommandant bekam es mit der Angst zu tun**, weil er begriff, 'was er getan hatte': **Er hatte einen römischen Bürger fesseln lassen.**

Mordechais Rat und Esters berühmte Antwort

Ester 4,14 (Die Bibel – Elberfelder Übersetzung 1985)

Denn wenn du zu diesem Zeitpunkt wirklich schweigst, so wird Befreiung und Errettung für die Juden von einem andern Ort her erstehen. Du aber und das Haus deines Vaters, ihr werdet umkommen. **Und wer erkennt, ob du nicht gerade für einen Zeitpunkt wie diesen zur Königswürde gelangt bist?**

Ester 4,16 (Die Bibel – Elberfelder Übersetzung 1985)

Geh hin, versammle alle Juden, die sich in Susa befinden! Und fastet um meinetwillen und esst nicht und trinkt nicht drei Tage lang, Nacht und Tag! Auch ich selbst werde mit meinen Dienerinnen ebenso fasten. Und sodann will ich zum König hineingehen, obwohl es nicht nach dem Gesetz ist. **Und wenn ich umkomme, so komme ich um!**

Die 7 Berge des kulturellen Einfluss

THY KINGDOM COME

⁹ Ihr sollt so beten: Unser Vater im Himmel!
Dein Name werde geheiligt, ¹⁰ dein Reich
komme, dein Wille geschehe auf der
Erde, wie er im Himmel geschieht
(Matthäus 6,9-10)

RELIGION • FAMILY • EDUCATION • GOVERNMENT • MEDIA • ARTS & ENTERTAINMENT • BUSINESS

Religion

Familie

Bildung

Regierung

Kunst &
Unterhaltung

Wissenschaft &
Medizin

Business